

Wellness
Hotels & Resorts



Wellness-Trends

2021



Sehnsucht nach Wellnessurlaub

Dem Corona-Alltag entfliehen und es sich gut gehen lassen: Für viele ist das aktuell der Hauptgrund für eine Wellnessreise. Im Wellnessurlaub möchten die Menschen sich erholen und sicher fühlen – daher sind umfangreiche Hygienemaßnahmen und flexible Stornierungsbedingungen notwendig.

Naturerlebnisse haben durch die Pandemie einen noch höheren Stellenwert gewonnen, viele Reisende wünschen sich Wellnessangebote im Freien. Das steht in einer Linie mit dem Gesundheitsbewusstsein, das ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie zugenommen hat. Dafür bieten sich Programme zur Stärkung des Immunsystems sowie zur Abmilderung der Langzeitfolgen des Virus an.

Der größte Wunsch des Jahres 2021 ist jedoch:
Endlich wieder Wellnessurlaub genießen!

Inhaltsübersicht

Sehnsucht nach Wellnessurlaub	3
Datengrundlage der Wellness-Trends 2021	7
Fernweh trifft auf Föderalismus	9
Entwicklung aus Sicht der Hoteliers	11
Investitionen in den Hotels	13
Lockdown ohne Liebeskrisen	15
Reisebuchung ohne Risiko	17
Wunsch nach Flexibilität	19
Mit Sicherheit Wohlfühlen	21
Beliebt: Wellness in der Natur	23
Gesteigertes Gesundheitsbewusstsein	25
Wellness gegen Corona	27
Über uns	29
Ansprechpartner	31

Die Grafiken zu den Wellness-Trends aus dieser Broschüre dürfen unter Nennung der Quelle „Wellness-Hotels & Resorts“ abgedruckt werden. Gerne stellen wir dazu die Daten als PDF-Datei zur Verfügung. Bei Veröffentlichung wird ein Belegexemplar erbeten.

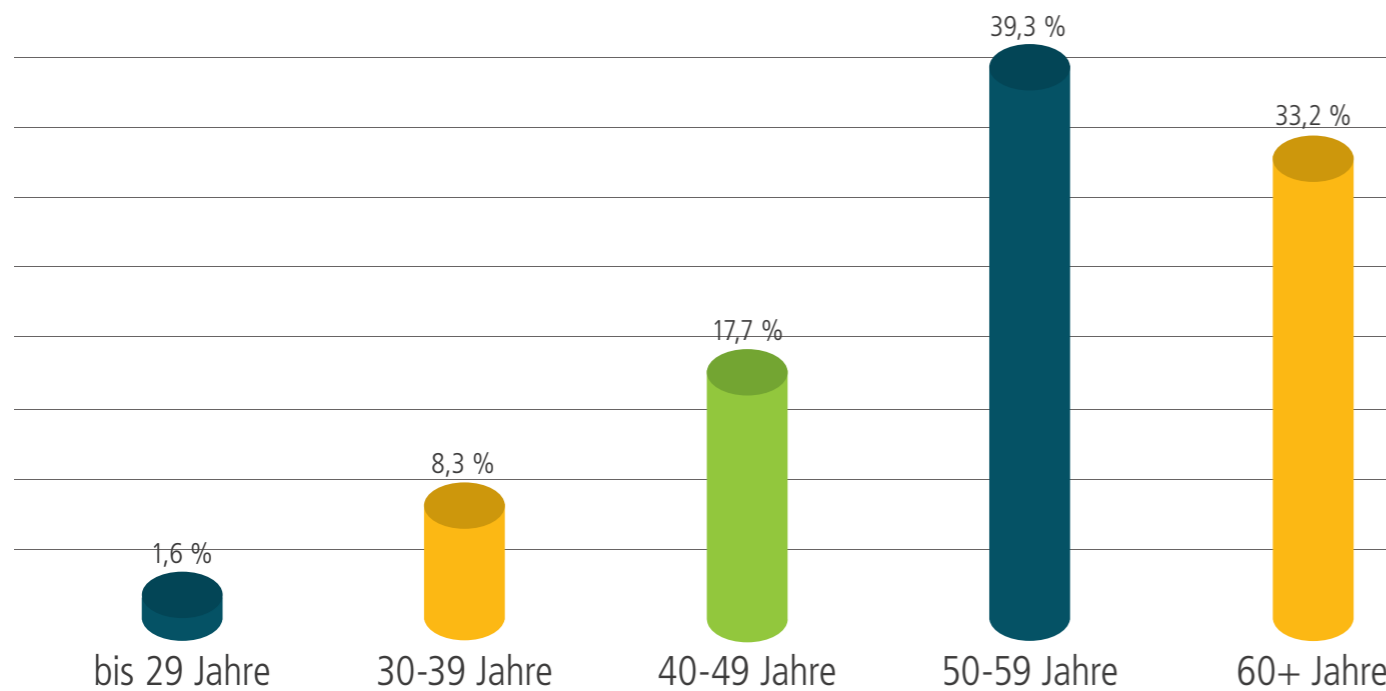
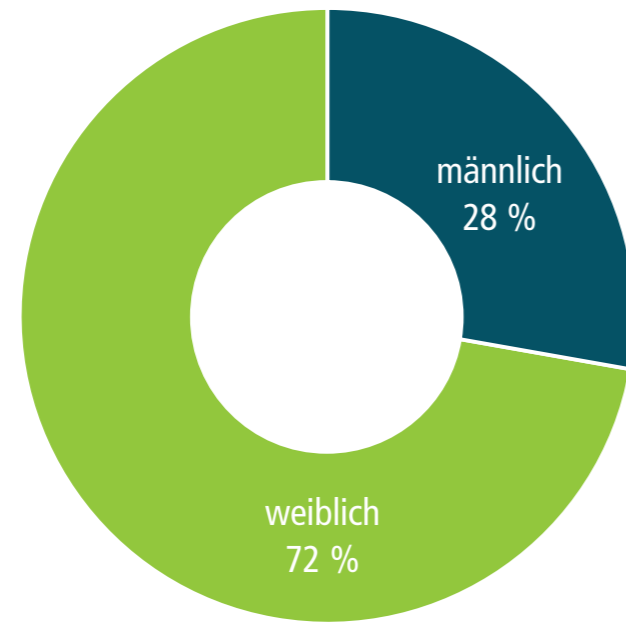
Wellness-Hotels & Resorts GmbH | Haroldstr. 14 | 40213 Düsseldorf

Kontakt: Wibke Metzger | Pressesprecherin

Tel.: +49 (0)211 · 6 79 69 84 | w.metzger@wh-r.com

Die Datengrundlage der Wellness-Trends 2021

Seit 2004 erheben die Wellness-Hotels & Resorts gemeinsam mit beauty24 einmal jährlich die Wellness-Trends. Grundlage sind eine Hoteliers- und eine Gäste-Befragung, die Anfang 2021 durchgeführt worden sind. In diesem Jahr haben über 2.500 wellness-affine Gäste und mehr als 150 Hoteliers an der Umfrage teilgenommen.

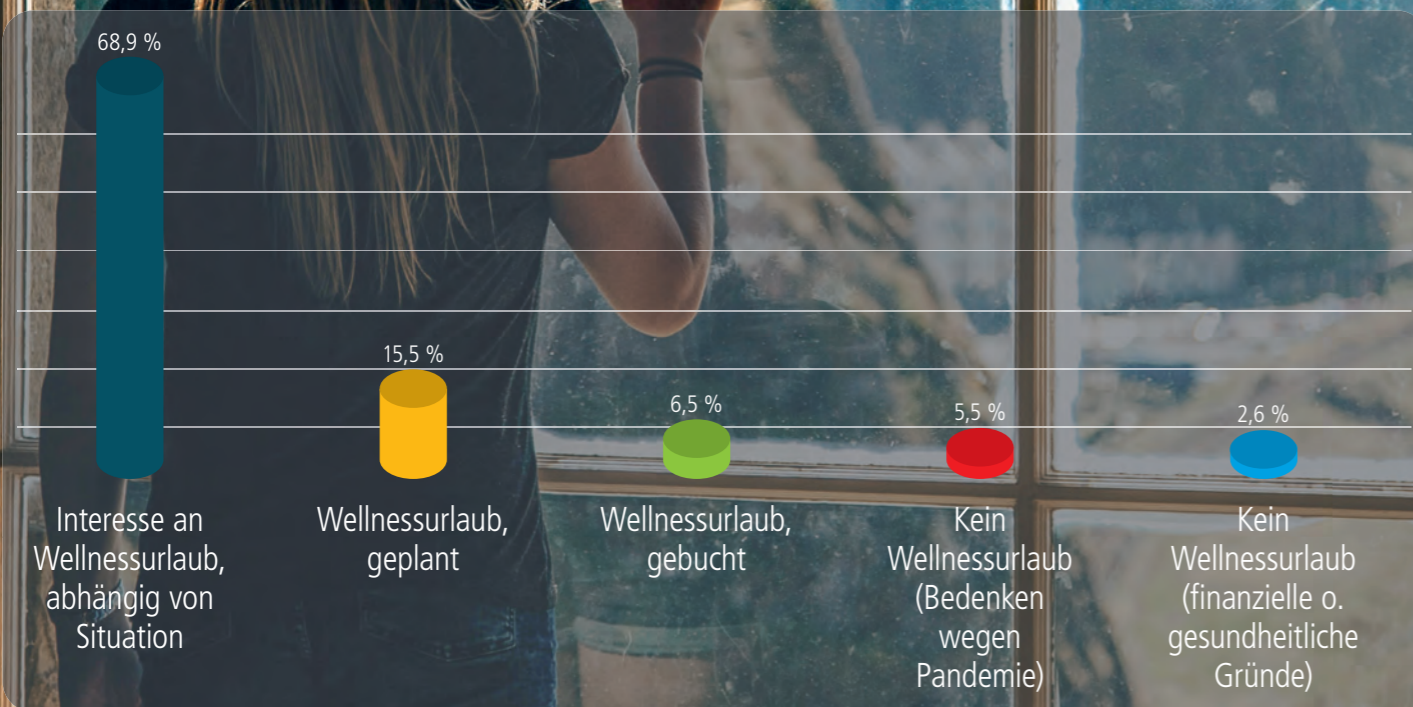


Fernweh trifft auf Förderalismus

Endlich wieder planen können und dann buchen – das wünschen sich die meisten der Befragungsteilnehmer. Fast jeder Zweite hat es gründlich satt zuhause zu sitzen und möchte am liebsten gleich mehrmals im Jahr in den Wellnessurlaub fahren.

Bei der Buchung herrscht zurzeit dennoch große Zurückhaltung. 69 Prozent der Befragten warten ab, wie sich die Situation entwickelt. Insgesamt ein Fünftel hat immerhin mit der Planung für eine Wellnessreise begonnen, bereits für 2021 gebucht haben lediglich 6,5 Prozent.

69 %
der Befragten
empfinden
Planungs-
unsicherheit



30 %
mussten einen
Nachfragerückgang
verzeichnen

SORRY
WE ARE
CLOSED

COVID-19

Entwicklung aus Sicht der Hoteliers

Die bislang sieben Monate Lockdown zeigen deutliche Auswirkung in den Zahlen der Hoteliers. Erstmals befindet sich die Anzahl der Wellnesshoteliers, die für das vergangene Jahr eine rückläufige Nachfrage verzeichnen, im zweistelligen Prozentbereich. 30 Prozent der Befragten mussten 2020 einen herben Nachfragerückgang hinnehmen.

Die vermehrte Nachfrage nach Reisen im Sommer 2020 konnte jedoch lange nicht alle Lockdown-bedingten Umsatzausfälle ausgleichen. Die Erwartungen für das kommende Jahr sind deutlich pessimistischer als es bislang der Fall war.



60,3 %
haben geplante
Investitionen
vorgezogen

75,3 %
der Hoteliers haben
2020 investiert und
renoviert

Mehr Investitionen in den Hotels

Die Hoteliers sind trotz der angespannten Situation investitionsfreudig. Drei Viertel haben 2020 in ihr Hotel investiert. 60 Prozent haben aufgrund der Beherbergungsverbote sogar Renovierungs- und Bauarbeiten an ihren Häusern vorgezogen, die eigentlich erst für einen späteren Zeitpunkt eingeplant waren.

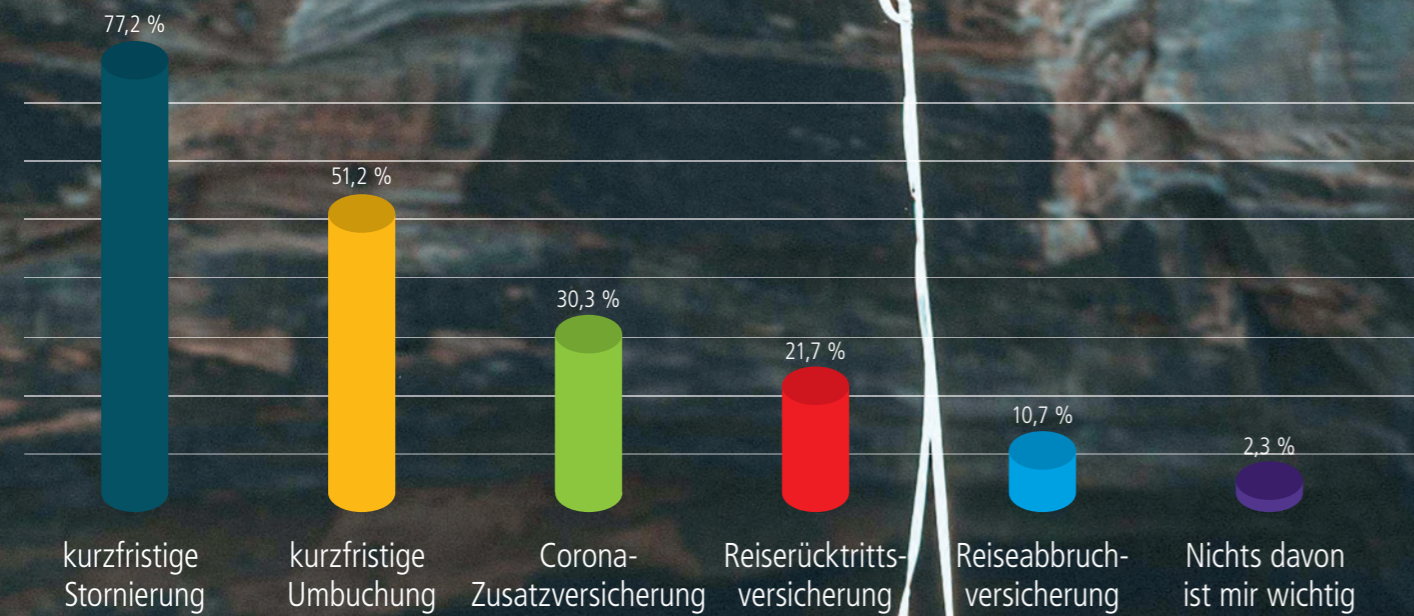
Auch in diesem Jahr wollen sich die Hoteliers von der angespannten Situation nicht unterkriegen lassen. 69 Prozent planen in den nächsten Monaten weiter auszubauen und zu renovieren.



Lockdown ohne Liebeskrisen

Der Corona-Blues breitet sich in der Bevölkerung aus und zwischenmenschliche Beziehungen werden auf die Probe gestellt. Nachdem die ersten Corona-Babys gezeugt waren, wurde schnell klar, dass die aufgezwungene Zweisamkeit des Lockdowns auch ein Stresstest für viele Partnerschaften ist. Die Lust auf Zeit zu zweit ist aber nicht vergangen. 72 Prozent der Befragten geben an, dass sie am liebsten mit ihrem Partner bzw. ihrer Partnerin in den Wellnessurlaub möchten.

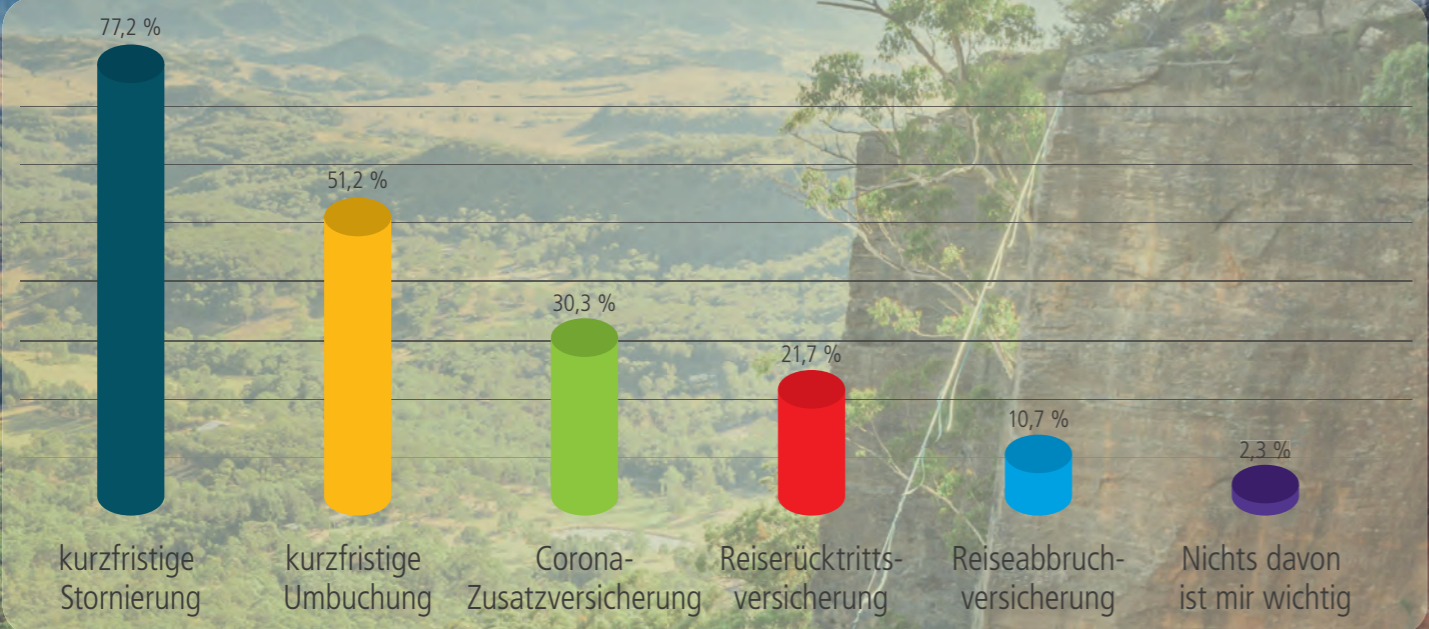
72 %
der Befragten
wünschen sich
Pärchenzeit trotz
Pandemie



Reisebuchung ohne Risiko

Knapp ein Drittel der Befragten wünscht sich bei der Buchung eine „Corona-Zusatzversicherung“ abschließen zu können. Diese soll die Kosten decken, falls Urlauber im Hotel in Quarantäne müssen sowie mögliche Arzt- und Heimreisekosten.

Reisende wünschen sich aktuell vor allem Sicherheit. Kurzfristig abgesagte Reisen haben dazu geführt, dass flexible Stornofristen zum wichtigsten Buchungskriterium geworden sind.



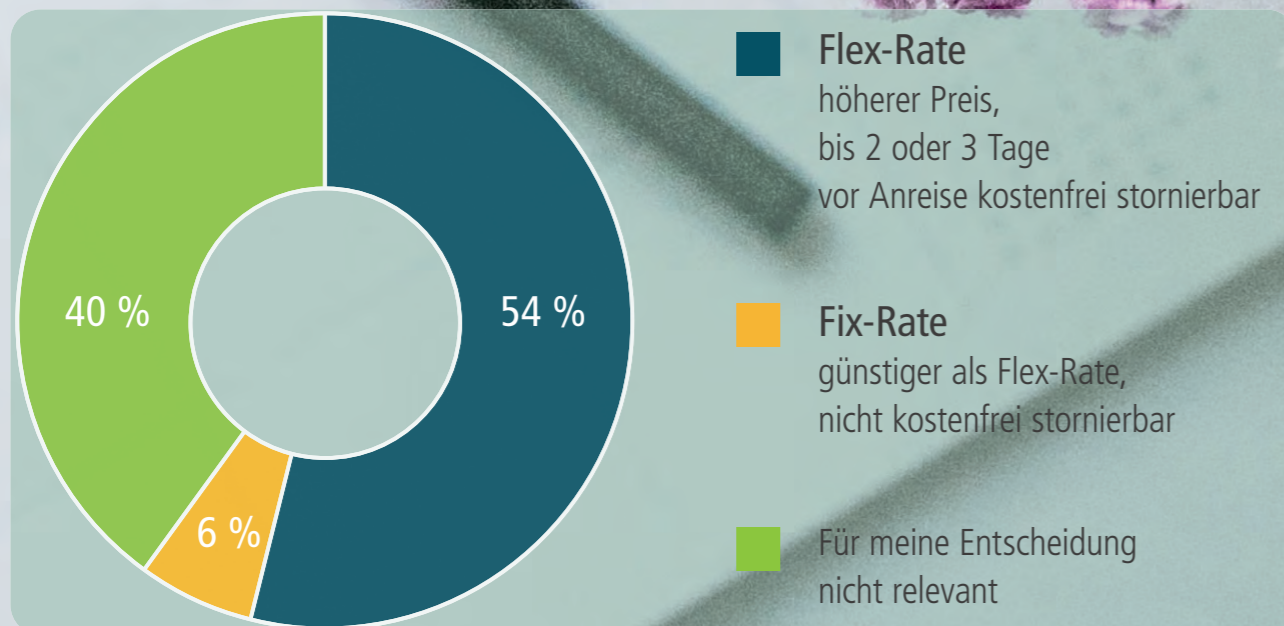
Reisebuchung ohne Risiko

Knapp ein Drittel der Befragten wünscht sich bei der Buchung eine „Corona-Zusatzversicherung“ abschließen zu können. Diese soll die Kosten decken, falls Urlauber im Hotel in Quarantäne müssen sowie mögliche Arzt- und Heimreisekosten.

Reisende wünschen sich aktuell vor allem Sicherheit. Kurzfristig abgesagte Reisen haben dazu geführt, dass flexible Stornofristen zum wichtigsten Buchungskriterium geworden sind.

77 %

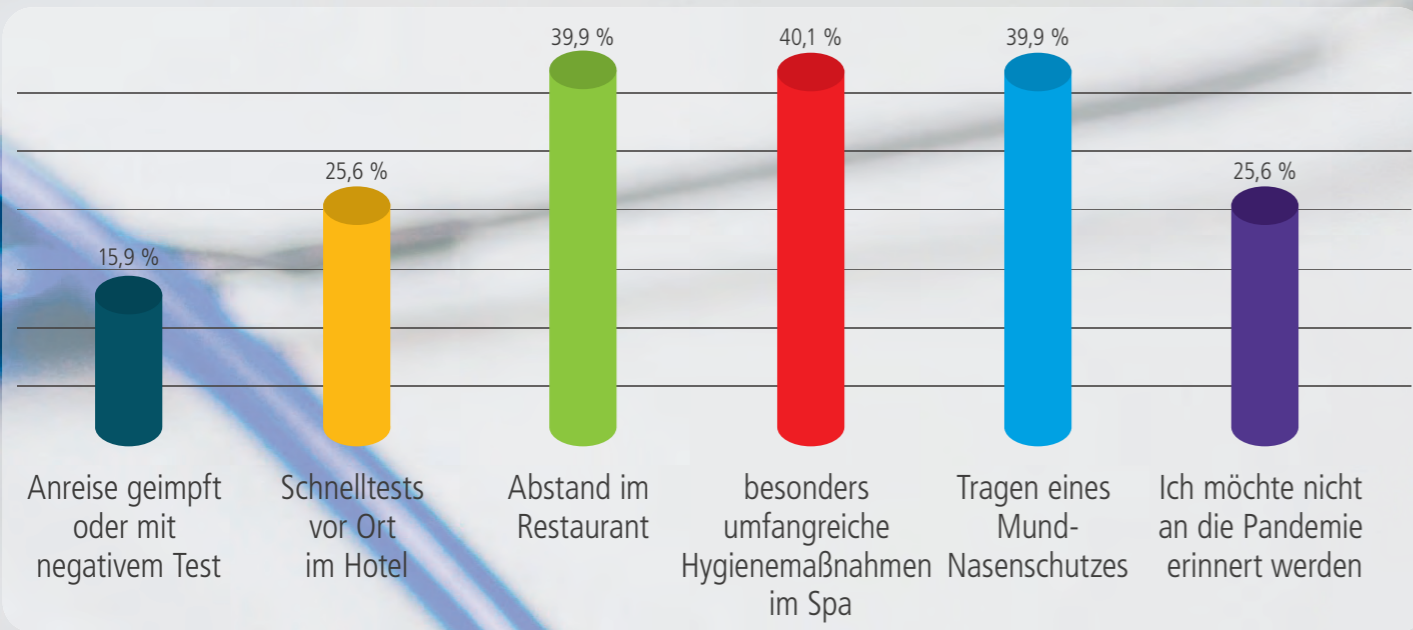
der Gäste wünschen
sich kurzfristige
Stornierungs-
möglichkeiten



Wunsch nach Flexibilität

Kurzfristige Stornierungsmöglichkeiten sind für 77 Prozent der Wellnessreisenden bei einer Hotel-Buchung aktuell das Wichtigste. Über die Hälfte aller Befragten würde dafür auch einen höheren Preis zahlen.

Bei einer Unterscheidung zwischen einer teureren, bis kurz vor der Reise kostenfrei stornierbaren Flex-Rate und einem günstigeren, nicht kostenfrei stornierbaren Fix-Tarif, würde sich über die Hälfte der Befragten für die flexible Rate entscheiden.



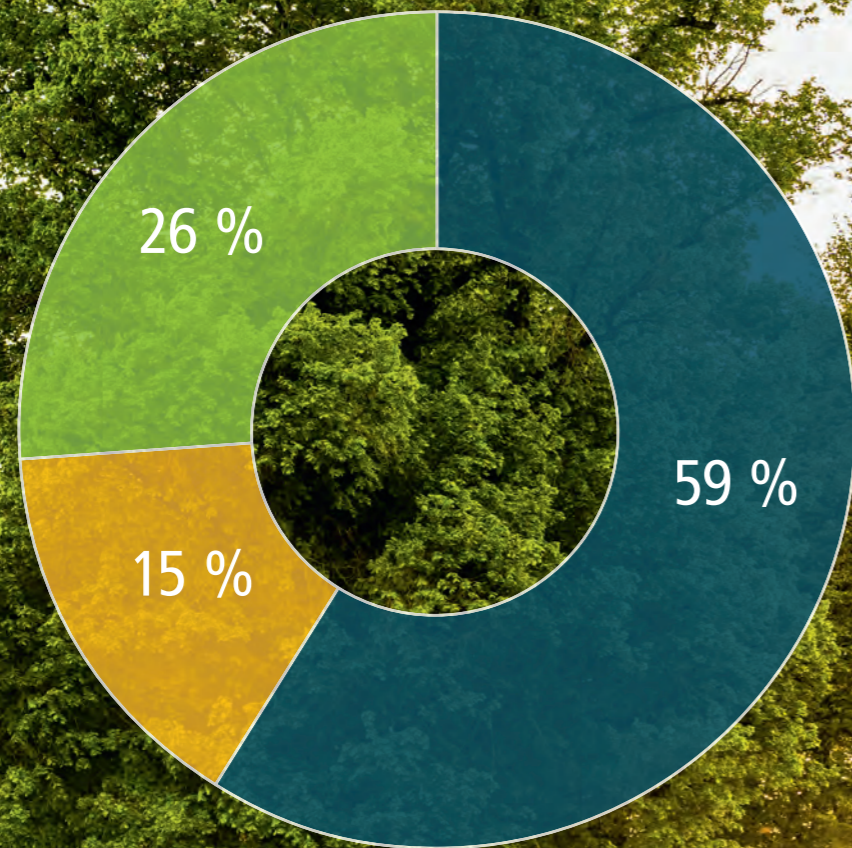
Mehrfachnennungen möglich

Mit Sicherheit wohlfühlen

Genauso wie bei der Buchung ist auch vor Ort im Hotel das Bedürfnis der Gäste nach Sicherheit groß. Drei Viertel der Wellnessgäste wünschen sich umfangreiche Hygienemaßnahmen in allen Hotelbereichen. Besonders in den Spa-Bereichen und Restaurants ist Abstand gewünscht.

Gut ein Viertel der Befragten spricht sich für Schnelltests bei Anreise und regelmäßig während des Hotelaufenthalts aus.

Ein weiteres Viertel der Gäste gibt auf der anderen Seite jedoch an, dass sie sich im Urlaub zwar sicher fühlen, jedoch möglichst wenig an die Pandemie erinnert werden möchten.



Die Gäste wünschen sich

- Individuelle Aktivitäten
- Gruppenangebote
- Spa-Anwendungen

in der Natur

Beliebt: Wellness in der Natur

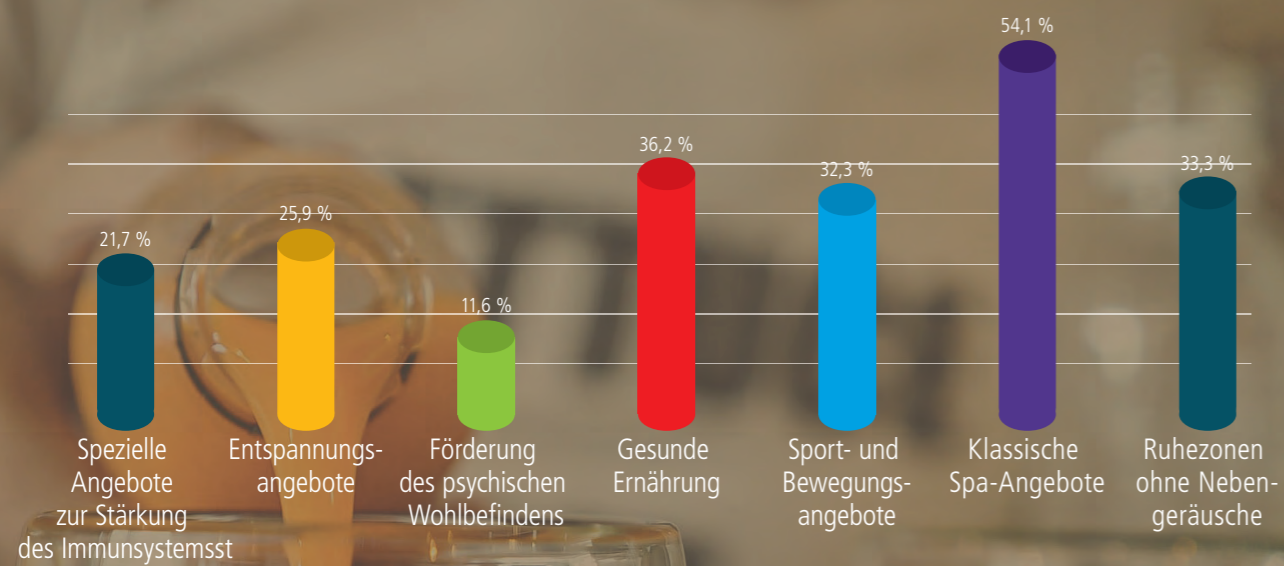
Erlebnisse in der Natur sind schon länger im Trend, durch die Pandemie sind sie noch einmal deutlich wichtiger geworden. Für 90 Prozent der Befragten gehört es im Wellnessurlaub dazu, Zeit im Freien zu verbringen. Über ein Viertel der Gäste gibt an, dass ihnen dies 2021 sogar noch wichtiger ist als zuvor.

Am beliebtesten sind Spaziergänge, Wanderungen und Radtouren. Zwei Drittel der Gäste möchten diesen individuellen Aktivitäten nachgehen.

Gesteigertes Gesundheitsbewusstsein

Sich nicht erst bei Krankheit um die eigene Gesundheit zu kümmern, sondern präventiv und vor allem selbstverantwortlich etwas für Körper, Geist und Seele zu tun: Das ist vielen Menschen durch Corona noch wichtiger geworden. Die Anzahl derer, die mit einem Wellnessurlaub vor allem die eigene Gesundheit unterstützen möchten, wächst seit Jahren.

Ernährung, Bewegung, Sport und Entspannung im Freien sind die wichtigsten Angebote in der nahen Zukunft.



21,7 %
der Gäste wünschen sich Angebote zur Stärkung des Immunsystems



83,4 %

der Gäste sind an Angeboten zum Abmildern von Corona-Spätfolgen interessiert

Wellness gegen Corona

Angebote zur Stärkung des Immunsystems sind durch Corona in den Fokus gerückt. Mehr als jeder fünfte Gast hat Interesse an diesem Thema, in 29 Prozent der Wellnesshotels gibt es hierzu schon spezielle Angebote.

Auf großes Interesse stoßen zudem Angebote im Wellnesshotel, die potenzielle Covid-19-Spätfolgen abmildern sollen. 83 Prozent der Befragten können sich vorstellen, entsprechende Wellnessangebote zu nutzen.



Über uns

Die Kooperation Wellness-Hotels & Resorts steht seit 1997 an der Spitze der deutschsprachigen Wellnesshotellerie. Ihr gehören neben den ersten Pionieren heute weitere sorgfältig ausgewählte, meist inhabergeführte deutsche Wellnesshotels sowie internationale Partner im Vier- und Fünf-Sterne-Bereich an.

Unabhängige Tourismus-Experten prüfen die Mitgliedhotels vor der Aufnahme und dann in regelmäßigen Abständen in allen Bereichen. Dem Qualitätssiegel „Wellnessbaum“ liegt mit einem knapp dreitägigen Prüfzeitraum das ausführlichste Audit aller vom TÜV Rheinland geprüfter Wellnessanbieter im Markt zugrunde.

Mit Persönlichkeit und viel Erfahrung stehen den Gästen in den Wellness-Hotels & Resorts die Hoteliers und ihre gut geschulten Mitarbeiter als Wellnessexperten zur Verfügung. Großzügige Spa-Bereiche, professionell durchgeführte Wellnessanwendungen und Sportangebote sowie die Wellness-Vital-Küche machen den Aufenthalt zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Alle Mitgliedhotels zeichnen sich durch eine naturnahe Lage aus: In den Bergen, im Grünen oder an der Küste; in Deutschland, Österreich, Südtirol und Tschechien. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite „www.wellnesshotels-resorts.com“ sowie im Katalog der Wellness-Hotels & Resorts, der bei der Geschäftsstelle angefordert werden kann.

Ansprechpartnerin

Wibke Metzger
Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)211 · 6 79 69 84
w.metzger@wh-r.com



 wellness_welt

 Wellness-Hotels

 wellnesshotels

